

**RS OGH 1977/2/16 8Ob561/76,  
5Ob174/04f, 2Ob12/10v, 1Ob117/13g,  
4Ob96/16w, 5Ob90/21b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.1977

## Norm

ABGB §1412

ABGB §1413

## Rechtssatz

Die Erfüllung ist kein Rechtsgeschäft, kein besonderer Erfüllungsvertrag, mit dem die Leistung "als Erfüllung" angeboten und angenommen wird, sondern nur die Herbeiführung des Leistungserfolges durch eine Leistungshandlung, die der geschuldeten entspricht.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 561/76  
Entscheidungstext OGH 16.02.1977 8 Ob 561/76  
Veröff: HS 11174
- 5 Ob 174/04f  
Entscheidungstext OGH 14.09.2004 5 Ob 174/04f
- 2 Ob 12/10v  
Entscheidungstext OGH 27.01.2011 2 Ob 12/10v  
Beisatz: Die Erfüllung erfordert keine Willenserklärungen von Gläubiger oder Schuldner. (T1)  
Veröff: SZ 2011/9
- 1 Ob 117/13g  
Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 117/13g  
Auch
- 4 Ob 96/16w  
Entscheidungstext OGH 15.06.2016 4 Ob 96/16w  
Vgl; Beisatz: Schuldbefreiende Wirkung tritt nur ein, wenn der Schuldner dem Gläubiger genau jene Leistung erbringt, zu der er verpflichtet ist. Das trifft nicht zu, wenn der Schuldner die Leistung von einem Verzicht des Gläubigers auf weitere vertragliche Ansprüche abhängig macht. In einem solchen Fall kann der Gläubiger das Angebot der Leistung nach § 1413 ABGB ablehnen, ohne in Annahmeverzug zu geraten. (T2)
- 5 Ob 90/21b  
Entscheidungstext OGH 30.11.2021 5 Ob 90/21b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0033273

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)